

ICT Strategie + Führung

Architektur-Standardisierung

Aufgabe 1: Bekannte Standards analysieren

I. Bekannte Standards:

- UML: Modellierungsstandard
- HTML: Web Standard
- OSI: Netzwerk Standard
- XML: Datenformat
- ATX: Hardware Standard
- UTF8: Zeichensatz

	Beispiel 1: UML	Beispiel 2: ATX	Beispiel 3: HTML5
Problem	Kommunikation	Workstations, PC's	Web-Strukturierungssprache, Multimedia im Web
Grenzen	Komplexität	Fixe Grössen vorgegeben	Einheitlicher Standard finden und in versch. Browser implementieren
Erfolg	++	+++	+ (Tendenz steigend)
Theorie	OO, Automation	Komponenten, Elektronik	Datenformat
Nutzen	Gemeinsame Sprache, Verständlichmachung komplexer Probleme	Austauschbarkeit von Komponenten	Zukunft liegt in webbasierten Applikationen (SaaS)
Nachteile	Komplexe Definition, Interoperabilität zwischen Tools fehlt	Standards bremst Technik aus	Rückwärtskompatibilität, hohe Bandbreiten nötig
Alternativen	Visio, DS2	Norm-PC's, Laptops, Server	Herstellerabhängige Plugins verwenden (Flash & co)
Weiterentwicklung	Gewährleistet dank OMG	Ganze HW Industrie (Intel & co)	W3C

II. Prozessstandards

- Rational Unified Process
- Scrum
- HTagil

III. Toolstandards

- Tools von Rational?
- Eher schwierig, ein Toolstandard zu finden, da oft hochspezialisierte Lösungen.

Aufgabe 2: Architekturentscheidungen

Anhand des APPE-Beispiels „Filialen-Bestellsystem“:

	Daten	Prozesse	Netzwerk
Funktion	Bestellung	Artikelauswahl Bestellprozess Rechnungsstellung	Laden-lokale und zentrale Lager
Systemstruktur	Bestellungen Warenkörbe Kunden	Geschäftsprozesse auf Middleware	3-Tier Architektur, verbunden mit RMI
Interaktion	MDI GUI, DTO's		
Qualität	Transaktionsschutz	Versionierung	Sicherheit, Stabilität, Verfügbarkeit
Implementation			